



# Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 25. Mai 2019 um 15:28  
Nächste Aktualisierung am Sonntag

## WETTERLAGE

Ein Tief verlagert am Sonntag sein Zentrum ostwärts Richtung Sardinien, es sorgt vor allem in den Ligurischen Alpen und Seealpen für besonders feuchte und labile Luft mit hohem Gewitterpotential. In den übrigen Regionen nimmt der Einfluss dieses Tiefs am Sonntag vorübergehend etwas ab und die Schauerneigung geht zurück. Am Montag liegen die Alpen im Übergangsbereich zwischen diesem fast ortsfesten Mittelmeertief und einer sich aus Nordwesten nähernden Störungzone. Dienstag-Mittwoch nasses Wetter, Abkühlung!

## WETTERAUSSICHTEN FÜR SONNTAG

### Westalpen

Der Einfluss eines Tiefs über dem zentralen Mittelmeer lässt vorübergehend nach. unbeständig bleibt es vor allem entlang der italienischen Westalpen. Insbesondere im Piemont sind aus der Nacht heraus bereits Regenschauer wahrscheinlich. Auf der französischen Seite und entlang der Schweizer Alpennordseite gehen sich einige Sonnenstunden aus. Es bleibt dennoch auch hier leicht wechselhaft mit Sonne und einige Quellwolken, hier aber nur lokalen Schauern.

**Temperatur:** in 2000 m 3 bis 7 Grad, in 3000 m -3 bis +1 Grad, in 4000 m -8 bis -5 Grad.

**Nullgradgrenze:** 2300 bis 3100 m.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** Schwach bis mäßig aus Nordost bis Südost.

**Neuschneesituation:** In Hochlagen der Zentralalpen örtlich 5 bis 10 cm.

### Ostalpen

Allgemein leichte Wetterberuhigung bezüglich gewittrigen Niederschlägen. Am wenigsten Sonne geht sich im Südwesten der Ostalpen vom Tessin bis ins Tiroler Oberland aus. Östlich der Linie Gardasee - Chiemsee deutlich mehr Sonne und auch bessere Sichtverhältnisse im Gebirge. Vereinzelt bilden sich im Tagesverlauf aus größeren Quellwolken auch Schauer, zumeist bleibt es aber trocken und freundlich.

**Temperatur:** in 2000 m 3 bis 8 Grad, in 3000 m -1 bis +1 Grad.

**Nullgradgrenze:** 3000 m.

**Wind in hochalpinen freien Lagen:** Schwach.

**Neuschneesituation:** Von der Bernina-Gruppe bis zum westlichen Tiroler Hauptkamm in Hochlagen 5, maximal 10 cm bis Sonntagfrüh.

## WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

### Westalpen

Der Montag beginnt stellenweise noch mit Auflockerungen, von Südosten ziehen bald aber wieder dichte Wolken auf und von der Poebene her breitet sich allmählich leichter bis mäßiger Regen aus. Die Sichtverhältnisse im Gebirge dürften sich im Tagesverlauf zumeist verschlechtern. Am Dienstag erreicht eine Kaltfront von Nordwesten her die Westalpen mit Regen, Schneefall und Abkühlung. Der Niederschlagsschwerpunkt verlagert sich an die Schweizer Alpennordseite. Im Gebirge wieder einiger Neuschnee!

### Ostalpen

Am Montag wird es besonders an der Alpensüdseite wieder unbeständiger, nach teils freundlichem Start ziehen hier rasch dichte Wolken auf und die Sonne bleibt meist im Hintergrund, die Sicht kann im Gebirge diffus werden und auch Nebel können einfallen. Es beginnt allmählich leicht bis mäßig zu regnen. In den Zentral- und vor allem Nordalpen gehen sich mehr Sonnenstunden aus, dennoch auch hier reichlich Wolkenfelder und Quellbewölkung sowie sporadische Regenschauer am Nachmittag. Am Dienstag ausgesprochen nasses Wetter, mit einem weiteren Kaltluftvorstoß aus Norden beginnt es markante abzukühlen. Neuerlich nennenswerter Neuschnee im Gebirge!

## WEITERER TREND

Am Mittwoch an der Alpennordseite und den Zentralalpen noch ergebiger Regen, ab 1500 bis 1700 m Schneefall. Am Donnerstag einsetzende Wetterbesserung.

**Zuverlässigkeit der Prognose** (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): bis Dienstag hoch, dann mittel